

Beschreibung für Dorfanlass: Bundesfeier

Beschreibung des Dorfanlasses

(Kurzbeschreibung, um was es geht)

1. Beschreibung des Dorfanlasses

- **Um was geht es?:**

(Art des Anlasses? Theater, Musik etc.)

Die Bundesfeier wird seit mehreren Jahrzehnten federführend durch den Verkehrsverein MuttENZ mit Unterstützung des Jodlerklubs MuttENZ organisiert. Die Aufgabenteilung zwischen den beiden Vereinen ist mit einer Vereinbarung geregelt. Der Jodlerklub MuttENZ zeichnet verantwortlich für die Organisation der Wirtschaft.

Der Anlass wird in der Regel von 600-800 Personen besucht und findet am **31. Juli** konzentriert auf dem Dorfplatz statt.

Die Bundesfeier wird umrahmt mit musikalischen Darbietungen diverser Dorfvereine und beinhaltet eine Festansprache.

2. • **Was:**

(Ist der Anlass wiederkehrend J/N? Wenn ja → Zeitraum)

Der Anlass ist jährlich wiederkehrend, immer am 31. Juli.

3. • **Wer/Organisator:**

(Verantwortlicher Verein? Sind weitere Vereine betroffen? Wenn ja → Welche?)

Als Veranstalter ist der Verkehrsverein MuttENZ verantwortlich.

Ansprechpartner:

Verkehrsverein MuttENZ

(Gesamtverantwortung)

Kontaktperson

Charles Keller, Präsident

Apfhalterstrasse 2

Postfach 505

4132 MuttENZ

ch.keller@vtxfree.ch

Tf: +41 061 461 58 54

Mobil: +41 079 346 89 76

www.vv-muttENZ.ch



Seit 1901 im Dienste der Gemeinde.

Jodlerklub MuttENZ

(Wirtschaft)

- ### 4. • **Struktur vom OK:**
- Präsident Verkehrsverein → Programm / Gäste
 - Präsident Jodlerklub → Wirtschaft

- **Wie:**

(Grobablauf des Anlasses)

18:00 Uhr Beginn des Anlasses,

20:00 Uhr Festakt,

ca. 20:30 Uhr Feuer auf dem Wartenberg anzünden,

- je nach Witterung,

- Absprache Charles Keller mit der Feuerwehr.

- **Besonderes:** vor dem Anzünden

→ Schutzgitter entfernen,

→ Rückfassung durch Werkhof.

22:30 Uhr Feuerwerk.

Beschreibung für Dorfanlass: Bundesfeier

- **Wo:**
(Wo findet der Anlass statt?)
Der Anlass findet auf dem Dorfplatz statt.
→ temporär aufgebaute Bühne,
→ Wirtschaftsbetrieb – Selbstbedienung.
Das Feuer wird auf dem Wartenberg entfacht.
Das Feuerwerk wird seit 2012 auf dem Schützenplatz abgebrannt.

Benötigte Unterlagen (für Gde MuttENZ, Abt. Bildung, Kultur, Freizeit)

5. • **Beantragte Leistungen der Gemeinde:**
(Was will der Veranstalter von der Gemeinde? Unterstützung finanziell, materiell? Vertreter der Gde am Anlass J/N? Kostenerlass?)
→ Öffentliches WC beim Gemeindehaus bereitstellen,
→ Abholen und Rückführen der Bühne durch die Gemeinde in Allschwil, Lastwagen mit Fahrer, der Jodlerklub stellt zusätzlich zwei Personen als Transporthelfer,
→ Aufstellen der Bühne durch den Jodlerklub MuttENZ (keine Mithilfe durch Gemeinde),
→ Stapler mit Fahrer für den Auf- und Abbau der Tischgarnituren am 30.07. resp. 02.08.
- **Transport vom Werkhof an den Veranstaltungsort und zurück:**
(Auszug aus der Materialbestellung)
→ 4 Marktstände,
→ 2 Blachen von Marktständen (zusätzlich),
→ 4 Scherengitter mit Fahrverbotstafel,
→ 6 Foba-Gitter,
→ 1 Verkehrstafel Zufahrt zum Rest. Rebstock gestattet,
→ 2 Verkehrstafeln Vortritt vor dem Gegenverkehr bei Kirchemumfahrung,
→ 6 Baustellenlampen,
→ 4 Bambusbesen,
→ 2 Kehrriechtschaufeln,
→ 3 Elektroverteiler klein,
→ 1 Holzdeckel für Elektroschachtabdeckung,
→ 1 Rolle 110 Liter Kehrriechtsäcke,
→ 1 Bockleiter,
→ 10 Betonfüsse für Zeltverankerung,
→ 1 WC Wagen,
→ Schutzgitter für Holzturmmumspannung auf dem Wartenberg.
- Lieferung: 30. Juli
Rückschub: 02. August
- Nach Erhalt der Bewilligung wird der Veranstalter dem Werkhof eine detaillierte Liste zustellen.
6. • **Charakteristik vom Anlass:**
(Um was geht es? Wer macht was bis wann? Ansprechpartner?)
→ Dorfbelebung / Pflege einer langjährigen Dorftradition / kein Eintritt / Helfer aus eigenen Reihen / Zusammenhalt im Dorf fördern / ortsansässige Lieferanten berücksichtigen / die Erträge aus der Wirtschaft sind zu Gunsten des Jodler Klub MuttENZ.
7. • **Verkehrskonzept:**
(Unterstützung durch Gde Polizei J/N? Wenn ja, was? Wo wird abgesperrt? Ab wann und wie lange)
→ Siehe Plan,
→ Parkverbotschilder werden durch den Jodlerklub gestellt,
→ Materialbestellung durch den Jodlerklub,
→ Lieferung durch die Gemeinde,
→ Betrieb, d.h. Kontrolle während der Veranstaltung durch den Veranstalter.



Beschreibung für Dorfanlass: Bundesfeier

8. • **Entsorgungskonzept:**
(Wie wird der Abfall gesammelt/entsorgt ? Unterstützung durch die Gde J/N ? Wenn ja wie ? Keine Glasflaschen)
→ Der Jodlerklub stellt die Abfall-Entsorgung und die Grobreinigung des Gemeinde- und Kirchplatzes nach dem Abbau sicher.
9. • **Zeitplan:**
(Was passiert wann?)
→ Siehe unter Punkt 4. "Wie" auf Seite 1.
10. • **Infrastruktur:**
(Was wird vom Werkhof benötigt? Was wird von der IGOM benötigt? Was wird vom Zivilschutz benötigt?)
→ Siehe unter "beantragte Leistungen der Gemeinde",
→ vom Werkhof: Material gemäss separater Bestellung und 1 Fahrzeug vom Werkhof,
→ von der IGOM: Garnituren,
→ vom Zivilschutz: kein Material,
→ der Verkehrsverein lässt durch die Firma M+R auf dem Dorfplatz eine Lautsprecheranlage für die Ansprachen aufstellen,
→ der Werkhof baut auf dem Wartenberg den Turm für das 1.-August-Feuer auf,
(das Holz und das Schutzgitter wird durch die Einwohnergemeinde/Kulturbudget bezahlt,
→ die Feuerwehr wird durch den Verkehrsverein aufgeboten.
11. • **Versicherung:**
(Was muss vom Veranstalter versichert werden?)
→ Haftpflichtversicherung durch Verkehrsverein (Feuerwerk),
→ Haftpflichtversicherung durch Jodlerklub (Wirtschaft),
→ Unfallversicherung ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers bzw. Helfers.
12. • **Antrag auf Kostenerlass:**
(Mit welchen Kosten für die Gemeinde ist zu rechnen?)
→ Antrag auf Kostenerlass → siehe Bemerkung auf der Materialbestellung,
→ die Abrechnung liegt zwei Monate nach dem Anlass der Gde Muttentz/Abt. BKF vor,
→ der Anlass wird zuhänden des Verkehrsvereins durch die Gemeinde mit einem fixen Betrag entschädigt. Die Aufteilung des Betrages zwischen dem Jodlerklub und dem Verkehrsverein gemäss neuer Vereinbarung: 25% Jodler Klub, 75% Verkehrsverein.
13. • **Sicherheit:**
(Welche Massnahmen werden ergriffen?)
→ Erste Hilfe:
→ bis 23:30 Uhr via Samariterverein vor Ort,
→ ab 23:30 Uhr über Nr. 112.
→ Feuerwehr:
→ Pikettnummer: +41 79 435 69 00.
14. • **Risiken:**
(Mit welchen Projektrisiken ist zu rechnen? Welche Faktoren könnten den Anlass gefährden? Finanzielle/organisatorische Risiken?)
→ Anlass ist wetterabhängig,
→ Diebstahl / Vandalismus,
→ erhöhtes Risiko beim 1.-August-Feuer auf dem Wartenberg,
→ Feuerwehr vor Ort / Überwachung sichergestellt,
→ Der Holzturm wird am Boden durch den Werkhof mit einem Gitter umspannt, damit keine Kleintiere in den Scheiterhaufen kriechen.
→ Brandlöcher in Kleidungsstücken,
→ erhöhtes Risiko im Bereich des Feuerwerkes,
→ Absperrungen vorhanden,
→ Personal der Feuerwehr in der Nähe.



Beschreibung für Dorfanlass: Bundesfeier

15.	<ul style="list-style-type: none"> • "Killerkriterium": (Was muss passieren, damit der Anlass <u>nicht</u> stattfinden kann?) → keines. 	
16.	<ul style="list-style-type: none"> • Umfeld: (Abklärungen/Absprachen mit Nachbarn betreffend Standplätze, Lärmbelästigungen etc) → Anwohner → Information durch den Veranstalter über den Muttentzer Anzeiger. 	
17.	<ul style="list-style-type: none"> • Information / Kommunikation durch den Veranstalter: (Über welche Medien informiert der Veranstalter?) → Muttentzer Anzeiger (MAZ), → Eintrag Webkalender auf der Gde Homepage Muttentz durch den Veranstalter. 	
Benötigte Bewilligungen		Wo finde ich die Bewilligung ?
18.	<p>Ausgelöst durch den Veranstalter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benützung-Gesuch Allmend (Standort der Plakatständer), • Benützung-Gesuch Allmend (Vorbereitung/Anlass), → inkl. Strassensperrungen, • Gesuch Gelegenheitswirtschafts- und Freinachtsbewilligung, • Werkhof Materialbestellung, • Lokalbenützungsbewilligung. <p>Spezielles: Für das Feuerwerk am 31.07. und am 01.08. ist keine Bewilligung notwendig.</p> <p>Die Gemeindeverwaltung gibt ein Feedback betreffend Bestätigungen und Bewilligungen.</p> <p>Da die Pflege einer Tradition erbracht wird, sind die Gesuche und das übliche Material vom Werkhof kostenlos.</p>	<p>Link Download via Homepage</p>
Jährliche Absprachen zwischen dem Veranstalter und der Gemeinde		
19.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Veranstalter und die Gde Muttentz, Abt. BKF sprechen sich jeweils im Januar über die zeitlichen und organisatorischen Details der folgenden Bundesfeier ab. 	
Aktualisierung dieses Dokumentes		
20.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Verantwortung liegt beim Veranstalter, • das Dokument wird anlässlich der jährlichen Absprache auf seine Aktualität geprüft und danach nach Bedarf angepasst, • Verteiler gemäss Fusszeile! 	

Beilagen:

- Benützung-Gesuch Allmend (Werbung und Vorbereitung/Anlass),
→ Original an Gde Muttentz, Abteilung Bildung/Kultur/Freizeit. Verteilung gemeindeintern wird sichergestellt,
- Gesuch Gelegenheitswirtschafts- und Freinachtsbewilligung,
→ Original an Gde Muttentz, Abteilung Bildung/Kultur/Freizeit. Verteilung gemeindeintern wird sichergestellt,
- Materialbestellliste für Gemeindewerkhof,
→ Original an Gde Muttentz, Abteilung Bildung/Kultur/Freizeit. Verteilung gemeindeintern wird sichergestellt.